



Samstag, 4. Januar 2025

AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN 133. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Um Meinem Weg zu folgen, gibt es einen einzigen Pfad, und das ist der Pfad des Herzens, ein sicherer und vor jeder Interpretation und Einmischung geschützter Pfad.

Wenn der Schüler nicht vom Herzen geleitet geht, wird er verloren sein, denn seine eigene menschliche Person wird ihn verwirren.

Hat der Schüler erkannt, wann er den Pfad des Herzens gegangen ist, und auch, wann er es nicht getan hat?

Das ist der Grundton dieser Zeit: dem Pfad des Herzens des Meisters zu folgen, damit der Heilige Geist euch in dieser Zeit der Drangsal mit Seinen Gaben und Gnaden durch Mich führen kann.

Der Pfad des Herzens ist ein immer offener und, Ich würde sagen, unauslöschlicher Weg, denn der Pfad des Herzens wird vom Geist eines jeden Wesens geführt, wenn der Mensch erlaubt, dass sein Geist handelt und wirkt.

Stellt euch vor, wenn euer Meister und Herr Sein Leben nicht durch den Pfad des Herzens sogar auf dem Kalvarienberg hingegeben hätte. Wie hätte Er Seine Hingabe während Seines Todes am Kreuz vollenden können?

Der Weg oder der Pfad des Herzens führt den Schüler früher oder später dazu, für sich selbst zu sterben, damit Ich als Meister und Herr in ihm wiedergeboren werden kann.

Aber dieser Pfad des Herzens muss sich jedem Einzelnen zeigen, ihr müsst ihn unablässig durch eure guten Werke und Gebete suchen; denn der Pfad des Herzens ist der Weg derer, die sich vor Christus demütigen, derer, die nichts mehr für sich wollen, sondern nur das Gemeinwohl der Menschheit.

Was Ich heute zu Meinen Schülern sage, mag euch einfach erscheinen, aber Ich weiß, wer den Pfad des Herzens lebt und wer nicht.

Geduldig hoffe Ich, dass noch viel mehr Menschen Mut fassen, den Pfad des Herzens zu gehen, um ihr wahres Wesen und ihre wahre Essenz entdecken zu können; denn nicht in Erklärungen werdet ihr den Pfad des Herzens finden, sondern in der absoluten Entschlossenheit, danach zu streben, in Gott zu leben, danach zu streben, Mein Herz zu finden, eins in Mir zu sein, so wie Ich Eins in allen Bin, damit Mein Vater, der in den Himmel ist, in euch sein kann.

Die großen Heiligen und Schüler des Ostens, die Wahrheitssuchenden, diejenigen, die wirklich die Wahrheit suchen und ihr keine Bedingungen stellen, haben den Pfad des Herzens gelebt.



Irgendwann auf ihren Wanderungen haben sie diesen Weg gefunden.

Und viele dieser Heiligen und Schüler des Ostens mussten auf ihre eigenen Errungenschaften oder auch auf ihre eigenen Bestrebungen verzichten. Denn um das Ende dieses Weges zu erreichen, das Mein eigenes Herz ist, gibt es nur eine Bedingung, damit euer Leben und das Leben eurer Geschwister endgültig in Meinem Herzen leben kann: die Bedingung des Loslassens.

Das scheint ein einfaches Wort zu sein, ist es aber nicht, denn die Heiligkeit wird durch den Pfad des Herzens erreicht und kann niemals durch den Pfad der Illusion erreicht werden.

Welche Illusionen kreisen noch um euer Bewusstsein?

Welche Träume wohnen in euch, die nicht Träume von Gott sind?

Was ist angesichts all dessen die Regel eures Lebens, was ist der Code eurer Evolution?

Was ist der Grund dafür, dass ihr heute hier vor Mir seid und Meinem Ruf folgt?

Auf dieselbe Weise könntet ihr Mich fragen:

Aus welchem Grund bist Du immer noch hier, Herr?

Was bewegt Dich, vom Himmel auf die Erde zu kommen, um diese große Begegnung mit den Seelen zu erleben?

Was macht Dich so unermüdlich, Herr, geduldig, demütig und liebevoll?

Was veranlasst Dich hierherzukommen, obwohl Du um Dich herum, Herr, fast alles in Trümmern findest?

Was ist die Antwort?

Die Liebe ist das, was Mir erlaubt hat, bis zum Kreuz zu gelangen, um gekreuzigt, getötet und begraben zu werden; denn Gott selbst in Seiner menschlichen Gestalt ließ sich sterben, damit ihr auferstehen könntet. Und Ich weiß, dass dies immer noch Teil eines göttlichen, heute unbegreiflichen Geheimnisses ist.

Aber es ist ein Akt der Liebe, dass euer Meister am Kreuz gestorben ist; dass Er heute hier ist und darauf wartet, dass sich noch viele entscheiden, ein für alle Mal den Weg zu gehen, den Pfad des Herzens, damit sie den Sinn Meines Willens und Meines glühenden Wunsches nach den Seelen verstehen.

Wie Ich euch vor einigen Monaten gesagt habe: Jetzt ist die Zeit und jetzt ist der Augenblick, dass jeder auf seinen eigenen Füßen geht, aber ohne sich in seinen Klagen oder in seinem Unverständnis dahinzuschleppen; dass jeder entschlossen und fest in der Liebe geht, in der Heiligen Lehre, die Ich euch so lange gegeben habe.

Denn die Zeit ist gekommen, durch das zu handeln, was euch von Meinem Herzen gelehrt und mitgeteilt worden ist. Unterdessen warten die leidende Welt, die leidenden Seelen, die Herzen, die sterben, ohne Liebe, Licht und Wahrheit zu sehen, auf entschlossene Schüler und Diener.



Ich will euch ganz bei Mir haben, denn ein so umfassender und unbekannter Wille kann nicht in lauen Herzen verwirklicht und umgesetzt werden, das wäre untragbar.

Ich bin immer hier, um euch den Weg und den Ausweg zu zeigen. Die Zeichen waren schon deutlich. Die Impulse wurden bereits gegeben. Die Barmherzigkeit wurde verteilt und unter allen geteilt, ebenso wie Meine Gnade durch den Segen der Heiligen Sakramente.

Möge diese Amnestie, die Meine Himmlische Mutter euch in diesen Tagen einer positiven geistigen Konstellation gewährt hat, von den Seelen gut genutzt und beantwortet werden, denn es gibt nur einen einzigen Grund für all dies: dass durch die Seelen, die sich zu Meinen Füßen ergeben, Mein Wille sich erfüllen kann.

Deshalb komme Ich immer wieder hierher, um an die Tür eurer Herzen zu klopfen, auch wenn ihr Mich bereits gehört habt. Aber habt ihr Mich wirklich gehört? Habt ihr euch wirklich in Meine Botschaft vertieft? Wo sind die Talente, die Ich holen komme?

Es darf nicht nur in den Büchern bleiben, Mein Wort ist ein Akt der Kommunion, damit es glühend in den Herzen leben kann. Mein Wort ist lebendiges Wasser, das jeglichen Durst löscht, denn es wird keine Heiligkeit in diesem Leben geben, ohne die Wüste zu durchqueren.

Wenn euer Meister und Herr sie erlebt hat, warum solltet ihr dann nicht die dunkle Nacht erleben können? Wenn Ich für euch das Licht der Welt bin, welche Dunkelheit fürchtet ihr?

So komme Ich, um die Finsternis besonders in den Herzen aufzulösen. Mein Wort wird immer wieder in die Herzen gesät werden, die auf Mich vertrauen.

Hier ist der Pfad des Herzens für alle. Werdet ihr ihn durchwandern?

Denkt über das nach, was Ich zu euch sage. Meditiert über das, was Ich euch gebe. Nehmt an, was Ich euch gewähre. Denn Ich gehe bereits weg, um Mich auf den großen Augenblick vorzubereiten.

Und in den kulminierenden Augenblicken der Welt und der Menschheit, wenn Ich nicht mehr hierher kommen kann, müsst ihr euch an diese Augenblicke erinnern und sie wiedererleben, die unzähligen Gnaden, die verteilt und ausgegossen wurden, so viele wie Sterne im Universum.

Möge dies durch die Konsequenz eurer Haltungen und vor allem durch eure Hingabe an Mein Herz geehrt und gewürdigt werden.

Ich komme, um zu den Schülern zu sprechen, die bereits lange gewandert sind. Ich komme, um zu erwachsenen, bewussten und erwachten Menschen zu sprechen.

Das ist es, was Mein Werk auf der Erde ermöglichen wird, besonders in diesen Zeiten, wo Liebe und Frieden die Vorbedingung, die erste Regel des Lebens sein müssen, damit alle erhalten werden können, denn das ist Geschwisterlichkeit.

Lasst an diesem ersten Tag, bevor ihr die Heilige Kommunion feiert, eure Herzen leer werden, damit Meine Worte eindringen und in euch wirken können, wie kleine Lichtblitze, die aus der Quelle Meiner Liebe, aus Meiner unergründlichen Barmherzigkeit kommen.

Möge Mein Friede jede Sphäre der Erde durchdringen.



Möge Mein Friede jedes Herz durchdringen und sich darin vertiefen.

Möge jede Zelle und jedes Atom Meinen Frieden empfangen, damit Heilung und Vergebung erlangt werden können.

Durch diesen Frieden, der heute herrscht und uns im Reich der Himmel erfüllt, segne Ich euch und danke euch, dass ihr hier seid und euren Herrn in der Wahrheit des Herzens sucht.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.